

Fahrtenprogramm in Bezug auf die Mittelschule

Grundsätze und Ziele

Das Fahrtenprogramm einer Mittelschule dient der pädagogischen und sozialen Förderung unserer Schülerinnen und Schüler. Ziel ist es, den Klassenverband zu stärken, interkulturelles Lernen zu ermöglichen und die Persönlichkeitsentwicklung zu fördern.

Im Normalfall entscheidet die Klassenlehrkraft darüber, wann sie mit ihrer Klasse eine Schülerfahrt durchführt.

Anbei finden sich Vorschläge für Schülerfahrten:

5. Jahrgangsstufe:

- Kennenlertage (2-3 Tage in der Region) mit den Themenschwerpunkten Teambuilding, soziale Kompetenzen und/ oder Naturerfahrung (z. B. nach Pottenstein)

6. Jahrgangsstufe:

- am Ende des Turnus 5/6 (3-5 Tage) mit dem Ziel Verabschiedung und Schaffen von Erinnerungen (z. B. nach Würzburg)

7. Jahrgangsstufe:

- Kennenlertage (2-3 Tage) mit den Themenschwerpunkten Teambuilding und soziale Kompetenzen (z. B. nach Königsdorf)

oder:

- Berufsorientierungsfahrt (2-3 Tage, Besuch von Ausbildungsbetrieben, Handwerkskammern) mit dem Ziel einen Einblick in verschiedene Berufe zu gewinnen und auf Praktika vorzubereiten (z. B. nach München)

8. Jahrgangsstufe:

- politische und historische Bildungsfahrt (3-5 Tage, z. B. nach Berlin oder Nürnberg) mit dem Ziel der Demokratieerziehung und der Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte

oder:

- Berufsorientierungsfahrt (2-3 Tage, Besuch von Ausbildungsbetrieben, Handwerkskammern) mit dem Ziel einen Einblick in verschiedene Berufe zu gewinnen und auf Praktika vorzubereiten (z. B. nach München)

9. Jahrgangsstufe:

- Abschlussfahrt (5-7 Tage, z. B. in eine europäische Stadt wie Prag oder eine kulturelle Region Bayerns wie Passau) mit dem Ziel die Gemeinschaft zu festigen, kulturelle Bildung zu erhalten und eigenverantwortliches Handeln zu stärken

10. Jahrgangsstufe (falls vorhanden):

- Abschlussfahrt (5-7 Tage, z. B. in eine europäische Stadt wie Barcelona oder eine kulturelle Region Bayerns wie das Allgäu) mit dem Ziel die Gemeinschaft zu festigen, kulturelle Bildung zu erhalten und eigenverantwortliches Handeln zu stärken